

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 1. Februar 2008

Ausgabe 5

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Narrenzunft Krutstörze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutschnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem **aktuellen** und den vergangenen Jahren und ist als Spende von **mindestens einer kleinen Mark** erhältlich. Spendenbescheinigungen werden natürlich keine ausgestellt!

Als besonderen Leckerbissen werden hier erstmals Anekdoten aus dem Dorf erzählt, die den Rahmen des Krutschniedervortrages am Schmutzige Dunschdig sprengen würden, aber doch der Gottemer Bürgerschaft nicht vorenthalten werden dürfen!

Schmutzige Dunschdig, den 31. Januar 2008

09:30

Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech, anschließend von

10:00 – 12:00

Schulstürmen der GHS Gottenheim

14:30

Rathausstürmen

15:00

Narrenbaumstellen vor dem Rathaus



19:11

Beginn Hemdglunkerumzug

Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr.

ca. 19:45

Krutschniedervortrag Kronenplatz

ca. 20:00

Buntes Treiben in der Festhalle

für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!

Wieder wird die Narrenzunft Krutstörze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Dieses Jahr wieder **traditionell auf dem Kronenplatz** klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer Festhalle angesagt. **Ab ca. 22:00 wird uns die Guggemusik KoMaSex in der Turnhalle unterstützen.** Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 01. Februar 2008
unser Kinderumzug und Kinderball
mal ganz anders!

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde.



Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Bitte die Anmeldung bis zum 30. Januar 2008 an Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de nicht vergessen!

14:00
Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz
14:15
Beginn Kinderumzug
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.
Bis 17:00
Kinderball in der Festhalle
Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 02. Februar 2008 Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20:00
Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstorze-Buffer im Zi. 10
20:30- 21:30
Happy Hour in der Bar, alle Getränke in der Bar für 2 Euro
Bar: Eintritt durchgehend FREI
22:00
im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
00:00
Preisverleihung

DAS Krutstorze-Buffer
Gottenheims größtes Fasnetsbuffet!
Saal-Eintritt von 5 Euro INKLUSIVE
GRATIS KRUTSTORZE-BUFFER

KOMMEN UND STAUNEN!

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Großer Fasnetsumzug am 03. Februar 2008

08:00
Wecken der Gottemer durch Krach&Blech
11:00
Narrensuppe in der Festhalle
14:11
Umzugsbeginn
nach dem Umzug: Närrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle - Festzelt
ca. 17:00
Plaketten-Verlosung
18:00
Preisverleihung Umzugswagen, -gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Fest-

halle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca. 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2-Tages-Karte mit Übernachtung für 2 Personen (Hotel Colosseum) im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2008 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!



Aufstellung Austr. - Maienstr
Umzugsverlauf Umkircher Str. – Hauptstr. - Bötzing Str., Bahnhofstr.
Umzugsende Festhalle/Festzelt Narrendorf Gottenheim

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am Fasnet-Sundig in der Festhalle, Festplatz und Narrendorf gesorgt!

Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2008 während des Kartenvorverkaufs in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Kopf und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,— Euro erhältlich. Jede altkupferfarbene Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. **Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa Park Rust für 2 Personen.**

Wir bitten die Anwohner am FasnetSundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um das Narrendorf um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 05. Februar 2008

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“**. Es wird wie immer ein Teil von den Missgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2008 mit uns verbringen möchten.



Gottemer Fasnet-Fahrplan 2008

Der Aktuelle Gottemer Fasnetfahrplan 2008 mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Donnerstag 31.01		Schmutzige Dunschtig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und 15:00 Narrenbaumstellen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen Krutschniedervortrag Kronenplatz Dorfschnurre	ganz Gottene
	nach dem Hemdglundo	Hemdglunkerpartys	Festhalle & Hebewerk (JC)
Freitag 01.02	14.00 - 17.00	Kinderumzug und Kinderball 14.00 Krutschnieder & Joggei 14.15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 02.02	19.71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Festhalle
Sonntag 03.02	08.00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11.00	Narensuppe	Festhalle
	14.11	Großer Gottemer Brauchtumszug	ganz Gottene Festhalle
Dienstag 05.02	20.00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim
Mittwoch 06.02	09.00	Fähnie-Abhänge	ganz Gottene

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die

Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 01.02	GlottertalerTriebi	Glottertal	Nachturnzug	18.30
Mo. 04.02	Oberggeister	Ehrenstetten	Narrentreffen	19.30
So. 10.02	Castellberger Driebelbisser	Sulzburg	Burrefasnet	12.00

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

★ Thea Schlatter, - T. 55 51
oder per E-Mail an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

**Herzlichst, mit einem kräftigen
NARRI - NARRO**

die Narren
der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Willkommen bei Krutstorze-TV

Der Gottenheimer Zunftabend präsentierte eine gekonnte Mischung aus Musik, Tanz und Comedy

Eine ganz besondere Fernseh-Show war am vergangenen Freitag und Samstag, den 19./20.01.08 im Studio 1, besser bekannt als kleine aber feine Gottenheimer Turnhalle, zu sehen. Die Narrenzunft Krutstorze unter Zunftmeister Lothar Schlatter hatte zum Zunftabend eingeladen, der unter dem Motto "Krutstorze-TV" stand. Manuela Rein und Thea Schlatter führten in gewohnt gekonnter Manier durch das mehr als vierstündige Programm.

Musik, Tanz und Comedy, ganz wie im richtigen Fernsehalltag, waren die Zutaten, die den Zunftabend zu einem gut geschüttelten Cocktail der humorvollen Art machten.

Mit Spannung erwartet wurde der Vortrag des Krutschnieders, der von Klaus König überzeugend vorgetragen wurde. König hatte auch wieder eine auf 111 Stück limitierte Auflage des "Krutwächters" mitgebracht. Das Gottemer Narre-Blättli präsentierte Einblicke in den harten Narrenalltag der Zunft, aber auch historische Erinnerungen an die glorreiche Gottemer Fasnetgeschichte.

Zur Einstimmung zeigte die Gugge-Musik Krach&Blech unter Leitung von Eckhard Briem, dass sie musikalisch auf einem ausge-

zeichneten Weg ist und auch personell mit jungen Musikerinnen und Musikern verstärkt wurde. Tanzen wird in der Narrenzunft Krutstorze seit jeher groß geschrieben. Und so konnten die Gäste in der Halle gleich fünf verschiedene Tanzgruppen mit einfallsreichen Auftritten erleben. Den Anfang machte das Mini-Ballett unter Leitung von Barbara Kratt. Die kleinen Tänzerinnen Jennifer, Charlotte, Melina, Leonie, Laurien, Anna-Lena, Lina und Marie hatten sich als Cowboys verkleidet und präsentierten sich als würdiger Nachwuchs für das große Ballett, das zu fortgeschrittener Stunde eine "Fatamorgana" tanzte (einstudiert von Katja Meier) die jeden Wüstenschein schwach machen würde. Auch das kleine Ballett "Crazy Chicks" mit einem getanzten Medley von Grease, und das mittlere Ballett mit einem mexikanisch inspirierten "Speedy Gonzales-Tanz" bekamen begeisterten Applaus. Zu tänzerischen Höchstleistungen hatten Sabine König und Melanie Schmidle auch die "Bienchen" des Männerballetts geführt.

Als Filmstar bewies Stefanie Hotz ihr komödiantisches Talent, als überzeugter Junggeselle war Dirk Schwenninger zu sehen.

Ein Höhepunkt des Abends bot die Comedy-Einlage von Barbara Kratt und Matthias Rudmann auf "Rickys Popsofa". Und in der Märchenstunde zeigten die Vorstandsmitglieder der Narrenzunft eine eigenwillige Interpretation von Aschenputtel.



Nach langer Pause wieder dabei war Eckhard Briem, der als Antonio einen etwas verwirrten Italiener mit einem kleinen Problem mit spitzen Nägeln darstellte. Am Freitagabend gab es am Ende des Abends noch ein Geburtstagsständchen für Zunftmeister Lothar Schlatter - und ein Geschenk.

Seine Angetraute hatte in mühevoller Arbeit eine Häs-Weste genäht, die sie ihrem Lothar zum Abschluss des Zunftabends überreichte.







Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr

Drei Betriebe als "Partner der Feuerwehr" ausgezeichnet

Auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim am 11. Januar konnte Bürgermeister Volker Kieber drei örtliche Gewerbebetriebe für ihr besonderes Engagement für die Feuerwehr auszeichnen. Die Auszeichnung "Partner der Feuerwehr" wird vom Deutschen Feuerwehrverband an Betriebe vergeben, die die Feuerwehrmänner unter ihren Mitarbeitern für Einsätze der Wehr freistellen und so den uneigennütigen Dienst der Feuerwehr unterstützen.



Ausgezeichnet wurden von Bürgermeister Volker Kieber der Sanitär- und Installationsbetrieb des Ehrenkommandanten Hubert Maurer (Foto oben links), der über 20 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem Senior- und dem Juniorchef sind auch einige Mitarbeiter bei der Feuerwehr. Auch die Schlosserei von Clemens Maurer (Foto oben rechts) ist ein "Partner der Feuerwehr". Der Stellvertretende Kommandant der Gottenheimer Wehr beschäftigt zehn Mitarbeiter. Als dritten Betrieb zeichnete der Bürgermeister das Raumausstattengeschäft von Feuerwehrmann Stefan Hess aus (Foto Mitte).



Stefan Hess und Clemens Maurer hätten genauso wie Hubert Maurer nie eine Rechnung für Verdienstaussfälle wegen Feuerwehreinsätzen an die Gemeinde gestellt, wie Bürgermeister Kieber betonte. Der Bürgermeister dankte den Betriebsinhabern für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste der Wehr und für die kostenlos geleisteten Stunden zum Wohle der Bürger der Gemeinde. Um die Tagesbereitschaft der Feuerwehr vor Ort zu gewährleisten, sei es besonders wichtig, dass örtliche Betriebe als "Partner der Feuerwehr" ihre Mitarbeiter im Falle eines Einsatzes freistellen, so der Bürgermeister.

Im Rahmen der Generalversammlung fanden weitere Ehrungen und Beförderungen statt. So wurden Harald Ambs und Leopold Schätzle vom scheidenden Kommandanten Hubert Maurer zum Feuerwehrmann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann konnten Michael Hagios, Simon Hess, Heiko Isele, Markus Lay, Andreas Rösch, Sebastian Schätzle und Simon Schätzle befördert werden. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Joachim Rein befördert.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verkehrsbeschränkung während der Fastnachtsumzüge

Wegen der Fastnachtsumzüge der Narrenzunft Krutstorze e.V. ist die Ortsdurchfahrt Gottenheim am

- **31.01.2008 von 19.00 bis 21.00 Uhr (Hemdglunkerumzug)**
- **01.02.2008 von 14.00 bis 15.00 Uhr (Kinderumzug)**

03.02.2008 von 13.00 bis 16.00 Uhr (Fastnachtsumzug)

- **05.02.2008 von 20.00 bis 23.00 Uhr (Beerdigung der Fastnacht)**

zeitweise gesperrt.

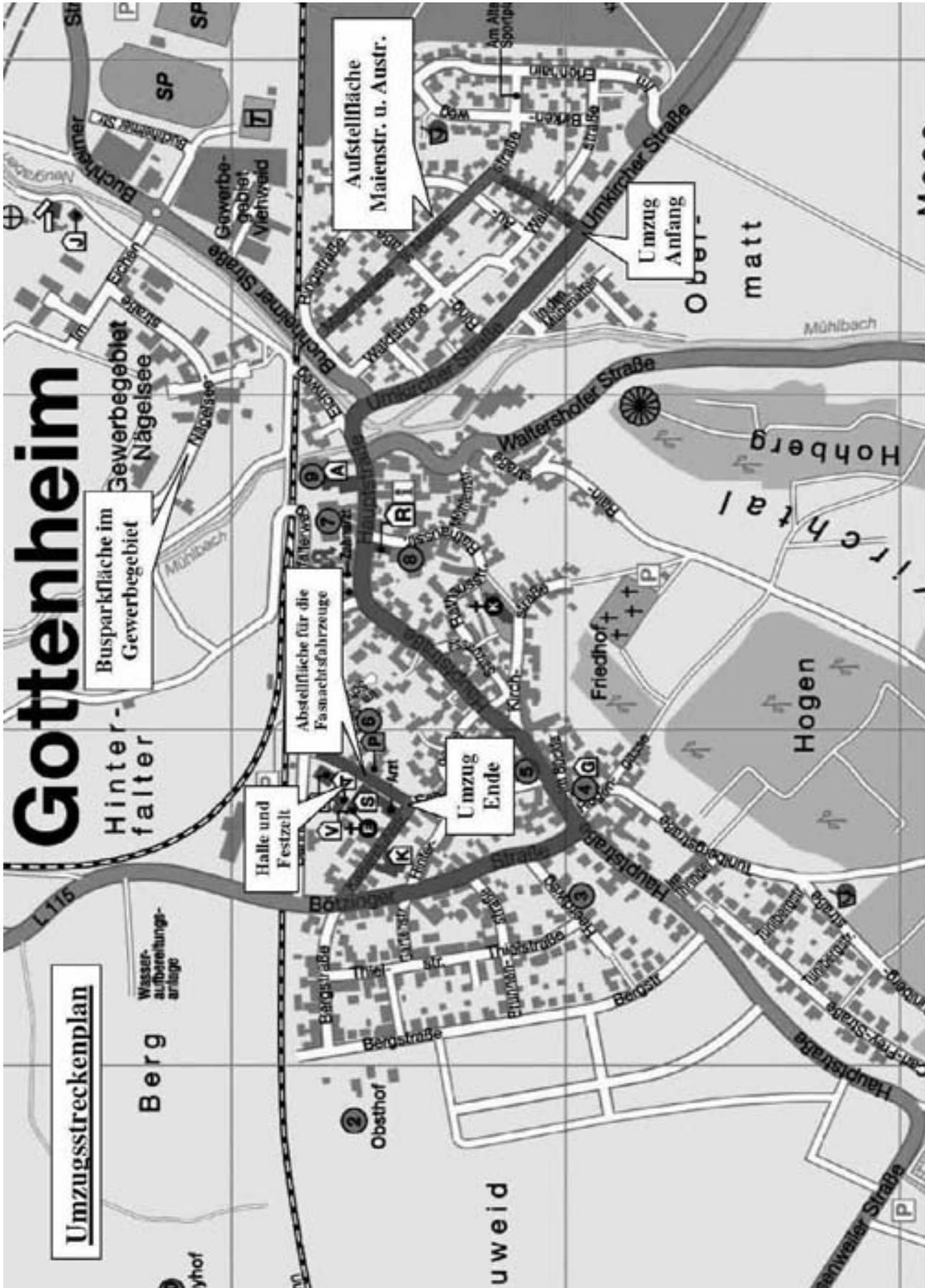
Zudem ist die Schulstraße zwischen Kaiserstuhlstraße und Bahnhofstraße am

- **03.02.2008 von 12.00 bis 22.00 Uhr voll gesperrt.**

Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

Bürgermeisteramt

Der Umzugsstreckenplan ist auf der folgenden Seite 7 dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.





Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Am Donnerstag, 07. Februar 2008, 19.00 Uhr, findet im Bürgersaal im Rathaus Eichstetten eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner I
2. Nachrücken eines Verbandsvertreters und -Stellvertreters in Gottenheim
3. Dritte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg
 - a) Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
 - b) Billigung des Änderungsentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
4. Allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt
5. Feststellung der Jahresrechnung 2007
6. Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2008
7. Annahme einer Spende durch das Volksbildungswerk Bötzingen
8. Volksbildungswerk Bötzingen - Jahresbericht
9. Informationen des Verbandsvorsitzenden
10. Fragen der Verbandsvertreter
11. Fragestunde für Einwohner II

Die Einwohner sind zu dieser öffentlichen Sitzung freundlich eingeladen.

Bötzingen, den 01. Februar 2008

Schneckenburger

Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



DAS RATHAUS INFORMIERT

Rathaus geschlossen

Wegen Fastnacht bleibt das Rathaus am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag ganztags geschlossen.

Bürgermeisteramt

Halbseitige Sperrung der Bötzinger Straße Änderung der Verkehrsführung in der Bahnhofstraße

In der Zeit vom **04.02.2008 bis zum 07.03.2008** wird die Badenova in der Bötzinger Straße die Gasleitungen sanieren und erneuern. In dieser Zeit wird es eine halbseitige Sperrung der Bötzinger Straße ohne Ampelregelung geben. Diese Verkehrsführung wurde vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vorgegeben, um einen Rückstau auf den Bahnübergang zu vermeiden. Die Bötzinger Straße und die Bahnhofstraße werden in dieser Zeit als Einbahnstraße ausgewiesen und können folglich nur in einer Richtung befahren werden.

Aufgrund der Sperrung wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Nachsicht und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung, besonders auch bei den Anwohnern der Bötzinger Straße und der Bahnhofstraße.

Bürgermeisteramt

Wasser-/Abwasser-Abrechnung 2008

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2008 wurden zugestellt. Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen gekürzt.

Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist **bis zum 30.01.2008 zur Zahlung fällig**, evtl. Guthaben werden auf Wunsch erstattet bzw. mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

Die neuen Abschlagszahlungen für 2008 ersehen Sie aus Ihren Bescheiden. Wir weisen hier nochmals vorsorglich darauf hin, dass Sie zu **den Abrechnungszeiträumen 30.03., 30.06. und 30.09.2008 keine Abschlagsrechnungen mehr erhalten**. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abbuchen. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes

des Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Dangel, Tel. 98 11-16 oder r.dangel@gottenheim.de.

Gemeindekasse

Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Hundesteuer fällig am 15. Februar 2008

Grundsteuer fällig am 15. Februar 2008
1. Viertel für das Steuerjahr 2008 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungsbescheiden

Gewerbesteuer fällig am 15. Februar 2008

1. Vorauszahlungsrate 2008 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde am 18.01.2008 nachfolgende Geschwindigkeitsmessung (Radar) durchgeführt:

Messpunkt: Umkircher Straße
Einsatzzeit: 13.40 Uhr bis
19.25 Uhr

Gemessene Fahrzeuge: 1.284
Beanstandungen: 125

Höchstgeschwindigkeit: 84 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt



Formulare "Steuererklärung 2007"

Beim Bürgerbüro, Frau Kopf liegen wieder einige Formulare für die Steuererklärung 2007 mit Anlagen zur Abholung bereit.

Bürgermeisteramt

Weiterbildung für Landwirte:

Befähigungsnachweis nach EU-Tiertransportverordnung

Landwirte, die mit Straßenfahrzeugen Tiertransporte (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel) über eine Strecke von mehr als 65 km befördern, benötigen eine Zulassung nach der VO (EG) 1/2005 von ihrem zuständigen Veterinäramt. Seit dem 05.01.2008 muss von diesem Personenkreis außerdem ein sog. Befähigungsnachweis vorgelegt werden können, der durch eine entsprechende Weiterbildung erworben werden kann.

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten die Landratsämter Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald für Landwirte einen weiteren Schulungstermin mit anschließendem Testat am Freitag, den 07. März, 13.30 Uhr im Bildungszentrum Hochburg an.

Anmeldungen bis 20.02.2008 beim Landratsamt Emmendingen unter Tel. 07641/4 51-91 66 (Frau Wöhrle).

Die Schulung findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Das Finanzamt Freiburg-Land informiert

Finanzamt am Samstag, dem 8. März 2008 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet

Im Rahmen eines Aktionstages informiert das Finanzamt am **Samstag, dem 8. März 2008** insbesondere über Vorteile der **elektronischen Steuererklärung (ELSTER)**.

Mit der elektronischen Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt spart sich der Steuerbürger nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung.

Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem zu Hause ausfüllen und gleich online an sein Finanzamt versenden.

Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software "ElsterFormular" oder kommerzielle Steuerprogramme an. Elster-Formular kann über www.elsterformular.de heruntergeladen werden. Die CD "Elster-Formular" ist bei jedem Finanzamt kostenlos erhältlich.

Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare entscheidend erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Daten gewährleisten. Rückfragen durch das Finanzamt werden minimiert, da bei der Eingabe eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Bearbeiter im Finanzamt zeitraubende Überprüfungen entfallen. Elster-Erklärungen werden deshalb im Regelfall schneller bearbeitet.

★ Interessierte Besucher können sich an dem Aktionstag anhand von praktischen Vorführungen ein Bild von der bequemen und vorteilhaften Methode

von "ElsterFormular" machen. Dabei werden versierte Fachleute des Finanzamts Hinweise zum Elster-Handling geben und gezielt auf Ihre Fragen zum Verfahren und der technischen Handhabung sowie zur Plausibilitätsprüfung antworten.

- ★ Daneben bieten wir Ihnen im Rahmen des ELSTER-Aktionstages in stündlichem Wechsel die Teilnahme an Vorträgen zu folgenden Themen an: *steuerliche Behandlung von haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen* um 10.00 und um 12.00 Uhr *steuerliche Behandlung von Kosten der Kinderbetreuung und Angehörigenpflege* um 11.00 und um 13.00 Uhr

Für Ihre Kleinen sorgen auf Wunsch erfahrene Finanzamtsmütter, damit Sie sich bei uns ungestört umhorchen können. Auch die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wird von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet sein.

Alle Veranstaltungen finden im Dienstgebäude des Finanzamts Freiburg-Land in Freiburg, Stefan-Meier-Straße 133 statt (Eingang Kleierstraße).

Den Besuchern stehen genügend Parkplätze auf dem gegenüberliegenden Parkplatz der Oberfinanzdirektion - Zufahrt über die Stefan-Meier-Straße - zur Verfügung.

Weitere Informationen zu ELSTER werden unter www.elster.de oder über den Internetauftritt der Steuerverwaltung www.fa-baden-wuerttemberg.de angeboten.

Das Finanzamts-Team freut sich auf Ihren Besuch.



ABFALLENTSORGUNG

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:

S' Läden, Hauptstr. 16

Ansprechpartnerin: Frau Petra Hagios

Entsorgungseinrichtungen des Landkreises

Öffnungszeiten an Fastnacht 2008

Am **Rosenmontag, 04.02.2008** haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- ★ Regionales Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt
- ★ Erdaushubdeponie Bollschweil
- ★ Erdaushubdeponie Breisach-Hochstetten

- ★ Breisgau-Kompost, Müllheim
- ★ die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach sind vom **04.02. bis 05.02.2008** geschlossen
- ★ die Erdaushubdeponie Bader, Feldberg-Bärenental ist vom **31.01. bis zum 06.02.2008** geschlossen

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Expertentipp der Feuerwehr Gottenheim

Tolle Tage - "narrensicher"

In den kommenden Tagen erreicht die Fasnet ihren Höhepunkt. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Wirtschäften, Diskotheken, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar ein lustiges Stelldichein. Wenn die Musik spielt und sich die Polonäse in Gang setzt, vergessen viele, dass gerade diese "heiße Phase" des nar-

rischen Treibens auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Feuerwehr Gottenheim folgende Expertentipps:

- ★ Dekorationen, Girlanden, Luftschlangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Am besten schwer entflammbare Dekorationen verwenden.
- ★ Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgeückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
- ★ Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen.

- ★ Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am besten sind Blecheimer.
- ★ Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden. Eine originelle Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Die Feuerwehr Gottenheim wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Fasnet zurückblicken können.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

(nicht am Dienstag, 5. Februar 2008)

Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 1. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 2. Februar 2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Blasiussegen - hl. Messe für August und Paulina Thoma geb. Schätzle

Sonntag, 3. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen

Montag, 4. Februar 2008

Die Kirchen und Pfarrbüros sind geschlossen!

Dienstag, 5. Februar 2008

Die Kirchen und Pfarrbüros sind geschlossen!

Mittwoch, 6. Februar 2008

Aschermittwoch

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

16.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Aschermittwoch für Kinder

19.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes - hl. Messe für verstorbene Angehörige

Donnerstag, 7. Februar 2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 8. Februar 2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

Samstag, 9. Februar 2008

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Februar 2008

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Wortgottesdienst für alle Kinder der Seelsorgeeinheit zum Aschermittwoch, 6. Februar 2008 um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim.

Bei diesem Gottesdienst wird das Rahmenthema der Fastenzeit für die Kommunionkinder eingeführt. Kinder jeden Alters aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen.

"Six-Pack" diesmal in Umkirch

Wie schon im Jahr 2006 gibt es auch 2008 wieder das "Six-Pack"-Projekt:

An den **sechs Sonntagen** der Fastenzeit werden wir nicht Gewichte stemmen oder Joggen gehen, um unsere körperliche Fitness zu steigern, wir laden vielmehr zu einem geistigen Training ein. Besonders herzlich lade ich die **Jugendlichen** und **jugen Erwachsenen** unserer Seelsorgeeinheit ein. Wir treffen uns **ab 10. Februar 2008** jeweils **sonntags um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch** und schauen dort einen Kinofilm an. Danach überlegen wir, was an diesem Film cool war und was nicht. Wir machen uns auf die Spur die Werte zu entdecken, für die die Helden des Filmes gekämpft und sich eingesetzt haben - vielleicht entdecken wir dabei, dass wir solche Werte auch in unserem Alltag verwirklichen könnten.

Folgende Filme werden gezeigt und anschließend besprochen:
Sonntag, 10. Februar 2008 **"Oliver Twist"** / 17. Februar 2008 **"Saint Ralph"** / 24. Februar 2008 **"Napola"** / 2. März 2008 **"Die vier Federn"** / 9. März 2008 **"Good Will Hunting"** / 16. März 2008 **"Wie im Himmel"**. Informationen hierzu liegen an



den Schriftenständen der Kirchen in der SeGo aus.

Ich freue mich auf euer Kommen
Artur Wagner, Pfarrer

Mit Charles de Foucauld auf den Spuren Jesu

Exerzitien im Alltag 2008

"Mein Gott, wenn es dich gibt, lass mich dich finden ..."

Information und Anmeldefomulare zu den Exerzitien im Alltag liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden (www.se-gottenheim.de / Spiritualität / Exerzitien im Alltag). Die Anmeldungen bitte bis **Freitag, 8. Februar 2008** in den Briefkasten eines unserer Pfarrbüros einwerfen, oder melden Sie sich bis dahin telefonisch bei unserer Gemeindefereferentin, Cornelia Reisch, Telefon 07665/9 47 68-32.

Besinnungsnachmittag in Achkarren

Das Päpstliche Werk für geistliche Berufe lädt am **Dienstag, 19. Februar 2008** zu einem Besinnungsnachmittag in **Achkarren** ein. Beginn: **14 Uhr** mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Vortrag. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Februar 2008 bei Frau Gertrud Barleon, Telefon 07665/71 76.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09.00 bis 12.00 Uhr,

(nicht am Dienstag, 5. Februar 2008)

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

(nicht am 7. Februar 2008)

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 3. Februar 2008

Estomihi

09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 18, 31:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Montag, 4. Februar 2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 5. Februar 2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Wir laden Sie schon heute herzlich zum Seniorenkreis in den evangelischen Gemeindesaal ein, am Dienstag, 12. Februar 2008 um 14.30 Uhr.



Herzlichen Dank

an die Helfersfrauen für die Vorbereitung und Durchführung des "Kaffeekränzles".

Der Dank geht ebenfalls für das abwechslungsreiche Infoprogramm an Frau Fröhlich-Jörger, Leiterin des Kindergartens, Frau Henninger von der ökumenischen Nachbarschaftshilfe und Herrn Szymczak von der kirchlichen Sozialstation, die Bötzingener Landfrauen und den Flötenchor für die musikalische Mitgestaltung des Abends.

Wir danken allen, die durch ihre Kuchen-, Krabbelsack- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Am

Montag, 18. Februar 2008 um 20 Uhr findet in der Sportgaststätte des SVG an der Buchheimer Straße die **dritte Mitgliederversammlung** des Gewerbevereins Gottenheim statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Programm 2008
- 5) Bericht des Kassierers
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8) Wahlen
 1. Vorsitzender
 1. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - Kassierer

1. und 2. Beisitzer/-in
- Kassenprüfer
- 9) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Dr. Th. Wanner, bis spätestens 10. Februar 2008 eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Theodor Wanner, 1. Vorsitzender



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Bauernmarkt in Gottenheim

Im Monat Februar haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, Birnen, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunder- u. Glühweilikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	neue Kartoffeln, Eier, Feldsalat auf Bestellung, Karotten	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen's Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang März 2008 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kopf, Tel. 9811-12, u.kopf@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

WINZER Info



An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine.
Jungweinprobe am Samstag, 8. März 2008, 17 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 8. März 2008 fahren wir wieder mit dem Tuniberg-Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2007. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2008 beim Vorstand der WG, **Telefon 89 09** oder Telefon 5 02 01 05 (WG-Büro).

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Winzergeossenschaft Gottenheim eG

ZG Raiffeisen Sonderkulturforum
Sehr geehrte Damen und Herren,
zu unserem

5. ZG Raiffeisen Sonderkulturforum, Merdingen

am **Freitag, 8. Februar 2008** laden wir Sie sehr herzlich in die Sport- und Festhalle nach Merdingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr, das Ende wird gegen 18 Uhr sein.

Das Sonderkulturforum hat durch die große Resonanz der vergangenen Jahre einen festen Platz innerhalb der Fachveranstaltungen der ZG Raiffeisen gefunden. Daher haben wir auch in diesem Jahr wieder für Sie ein interessantes Programm

aus den Bereichen Wein-, Obst- und Gemüsebau zusammengestellt. Wie in gewohnter Weise konnten wir namhafte Referenten aus der Beratung, Forschung und Industrie gewinnen. Passend zum Themenkomplex der Sonderkulturen präsentieren Ihnen Aussteller aus Handel und Industrie ihr Produktportfolio.

Der Musikverein Merdingen sorgt in bewährter Weise für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Ihre ZG Raiffeisen eG
VTR Agrar Endingen-Heitersheim



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Voranzeige!

Am Freitag, 8. Februar 2008 findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2007 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2007
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a) Aktive
 - b) Jugend
 - c) AH-Mannschaft
 - d) Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
10. Wahlen
 - a) Zweiter Vorstand
 - b) Jugendleiter
 - c) Betreuer Jugendmannschaften
 - d) Rechner
 - e) Beisitzer
 - f) Betreuer 2. Mannschaft
 - g) Betreuer Leichtathletik
 - h) Betreuer AH-Mannschaft
 - i) Ballwart
 - j) Platzkassierer
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Sunja Noack, Schriftführerin

Ergebnisdienst

**Hallenbezirksmeisterschaften
Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 26. Januar 2008 in Kollnau (Grüne Halle)**

FC Freiburg-St. Georgen D - SV Gottenheim D	2:1
SV Gottenheim D - FC Heitersheim D	3:2
SV Gottenheim D - SG Ottoschwanden D	3:2

Damit haben sich die D-Junioren für das Halbfinale qualifiziert.

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 27. Januar 2008 in der Schulsporthalle in March

SG Bötzingen C - VfR Merzhausen C	0:1
FC Freiburg C - SG Bötzingen C	5:0
SG Bötzingen C - FV Nimburg C	1:0

SF Eintracht Frbg. - SV Gottenheim B	7:1
SG Gottenheim - SV March B	1:2
SG Gottenheim - FV Neuenburg B	2:5

Somit sind die C- und B-Junioren leider aus der Hallenbezirksmeisterschaft ausgeschieden.

Die **Halbfinalturniere** finden jeweils am 9. und 10. Februar 2008 in Emmendingen (Goethehalle) und Kirchzarten (Sporthalle) statt.

Das **Finale** der Hallenbezirksmeisterschaft findet am 16. und 17. Februar 2008 in Teningen (Ludwig-Jahn-Halle) statt.

Trainingszeiten der einzelnen Juniorenmannschaften

G-Junioren:	Montags	16.00 - 17.30 Uhr
F-Junioren:	Montags	17.00 - 19.00 Uhr
E-Junioren:	Montags/ donnerstags	17.30 - 19.00 Uhr
D-Junioren:	Mittwochs	17.00 - 19.00 Uhr
C-II-Junioren:	Dienstags/ donnerstags	17.15- 18.45 Uhr
C-I-Junioren:	Dienstags/ donnerstags	17.45 - 19.15 Uhr
B-Junioren:	Dienstags/ donnerstags	19.15 - 20.45 Uhr
A-Junioren:	Montags/mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr

Die Trainingstage sowie die Trainingszeiten können Sie auch im Internet unter www.svgottenheim.de lesen.

Spielbericht D-Jugend Hallenbezirksmeisterschaft in Kollnau vom 26. Januar 2008

D-Junioren erreichen das Halbfinale!

In drei packenden und nervenaufreibenden Spielen konnten sich die D-Junioren in einer stark besetzten Gruppe für das Halbfinale der Hallenbezirksmeisterschaft qualifizieren.

Im ersten Spiel gegen den Favoriten FC Freiburg-St. Georgen gingen wir nach 2:30 Min. mit 0:1 in Führung. Bis zur 7. Min. konnte die Mannschaft Dank ihrem hervorragenden Torhüter Pascal und einer sehr guten Leistung der gesamten Gruppe die knappe Führung behaupten. Doch durch zwei eklatante Fehler in der Zuordnung schaffte es der FC Freiburg-St. Georgen innerhalb von 2 Min. das Spiel zu drehen und gewann mit 2:1. Schade, hier wäre ein Punkt durchaus möglich gewesen. Somit musste man die beiden restlichen Spiele gewinnen um sicher zu sein, dass man als Gruppenzweiter in die nächste Runde einziehen konnte. Dieser Umstand machte es der Mannschaft nicht gerade leicht, denn nun war der Druck "Gewinnen zu müssen" noch um eines größer.

Zum Leidwesen aller ging im zweiten Spiel der FC Heitersheim bereits nach 1:44 Min. mit 0:1 in Führung. Doch die Mannschaft hatte sich durch die Spielanalyse und den taktischen Anweisungen ihrer Trainer während der Spielpausen gefangen sowie mental gefestigt und war gewillt hier auf jeden Fall weiterzukommen. Sie steckte nicht auf und Dank unserer "1-Mann-Spitze" Moritz, der nach langer Verletzungspause wieder topfit und in richtiger Torschusslaune war, konnte dieser in der 5. Min. zum 1:1 ausgleichen und nach weiteren 20 Sec. sogar die 2:1-Führung erzielen. Heitersheim gab sich aber noch nicht geschlagen und verkürzte in der 7. Min. auf 2:2. Somit war das Spiel wieder offen und noch längst nicht entschieden. Es begann ein reger Schlagabtausch und war nichts für schwache Nerven. Selbst als dann 4 Min. vor Spielende wiederum Moritz die erneute Führung zum 3:2 gelang, musste noch bis zum Schlusspfiff gezittert werden um den ersten Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

Vor dem letzten Gruppenspiel gegen die SG Ottoschwanden sah es in der Tabelle wie folgt aus: 1. FC Freiburg-St. Georgen 6 Punkte, 2. SV Gottenheim 3 Punkte, 3.



SG Ottoschwanden 1 Punkt, 4. FC Heitersheim 1 Punkt.

Somit musste Ottoschwanden unbedingt gegen uns gewinnen um doch noch als Gruppenzweiter das Halbfinale zu erreichen. Uns dagegen hätte jetzt schon ein Unentschieden um weiterzukommen gereicht.

In diesem sogenannten Endspiel wurde wieder alles geboten. Tempo, Einsatzwille, Kampfgeist und letztendlich der Wille zum Sieg. Nach 5 Min. gingen wir durch einen Schuss von Patrick, welcher für den gegnerischen Torwart unhaltbar vom eigenen Spieler abgefälscht wurde, zum 1:0 in die Führung. Wer nun glaubte, man könnte das Spiel jetzt locker über die Zeit bringen, der irrte gewaltig. Ottoschwanden verkürzte in der 4. Min. zum 1:1 und nur 3 Min. später gingen sie sogar mit 1:2 in Führung. Das Halbfinale schien für uns in weite Ferne gerückt, aber unsere Jungs gingen nochmal bis an ihre Leistungsgrenzen und bogen das Spiel durch weitere zwei Tore von Moritz (8. und 10. Min.) wieder um. In den verbleibenden zwei Minuten konnte die Führung geschickt verteidigt werden, was den 2. Platz in der Tabelle einbrachte und damit den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Eine enorme Leistung und das gegen Mannschaften, die zum Teil höherklassig spielen und auch regelmäßig in einer Halle trainieren können!

Es spielten: Pascal, Thomy, Maximilian, Patrick, Malte, Moritz und Tim.
Torschützen: Patrick 1, Moritz 2

Ein riesengroßes Lob und Glückwunsch für diese erstklassige Leistung.

Rainer und Bernd



**Rückengerechte
Fitnessgymnastik für
Frau und Mann**

**Neue Kurse nach Fasnacht!
Achtung -
Vormittagskurs jetzt montags**

Montag, 11. Februar 2008

09.00 - 10.00 Uhr Turnhalle

Dienstag, 12. Februar 2008

20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

Donnerstag, 14. Februar 2008

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

**Zehn Abende kosten 50 Euro
Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Ilse Steenbock

Telefon 07665/71 19, Fax 07665/94 06 26

**Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel
"Gesundheitssport". Die Kurse sind
von den Krankenkassen anerkannt und
werden mit Bonuspunkten gefördert
und bezuschusst.**



Musikverein Gottenheim

Am **Fasnetsundig**, nach dem Umzug, gibt es in unserem Musik-Vereinsheim wieder Kaffee und Kuchen. Auch für den kleinen Hunger haben wir etwas.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Gottenheim e.V.



Frauengruppe Gottenheim

Narri, Narro!

★ **Einladung am "Fasnetsundig" ins
Gemeindehaus St. Stephan**

Liebe närrische Gemeinde!

Ganz herzlich laden wir euch alle ein am "Fasnetsundig" unsre Gäste zu sein. Mit Kaffee und Kuchen könnt ihr euch laben, wir wollen auch nur wenige "Euros" dafür haben. Ihr werdet es sicher nicht bereu'n, denn ihr könnt euch an herrlichen Torten erfreu'n. Es stehen auch noch andere Getränke bereit, drum nehmt euch bitte vor oder nach dem Umzug etwas Zeit.

St. Stephano steht ab 13 Uhr offen, auf euer Kommen dürfen wir doch hoffen.

Es freut sich auf euren Besuch mit Narri und Narro die Frauengruppe im Gemeindehaus St. Stephano

**PS: Ihre Kuchenspenden werden ab
12.30 Uhr entgegengenommen.**

Es grüßt euch herzlich mit Narri, Narro die Vorstandschaft der Frauengruppe von St. Stephano



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

**Einladung zur Generalversammlung
der Heimat- und Trachtengruppe
Gottenheim e.V.**

Am **Freitag, 15. Februar 2008 um 20 Uhr** findet im Gasthaus Krone die Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht und Mitgliederbewegung
4. Protokoll Vorlage der Generalversammlung 2007
5. Bericht der Tanzgruppenleiterin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer



8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 13. Februar 2008 beim 1. Vorsitzenden, Stefan Heß, eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



ALTENWERK Gottenheim

**Das Altenwerk Gottenheim lädt ein zur
Schnupperstunde**

**Mitmachtänze und Gymnastik für alle ab
65, die sich gerne nach Musik bewegen
am 11. Februar 2008 um 15 Uhr.**

Wir treffen uns jeden Montag von 15 bis 16 Uhr im alten Kindergarten, Hauptstraße 35.

Kommen Sie einfach einmal vorbei zum Zuschauen oder Mitmachen. Wir freuen uns auf Sie.



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen

"Rund um die Tomate" so lautet das Thema des Vortrags mit Frau Olveira-Müller am **13. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule**, zu dem wir herzlich einladen.

Damit es nicht nur beim Theoretischen bleibt gibt's auch wie immer eine Kostprobe.

Wir bitten eure Anmeldung bis zum 5. Februar 2008 bei Agathe abzugeben.

Achtung! Terminänderung

Die Waldführung mit dem Revierförster Herrn Erler ist vorverlegt auf Montag, 18. Februar 2008. Treffpunkt: 14 Uhr Breitmattweg.

Auch hier bitte um Anmeldung bis 13. Februar 2008 bei Agathe.

Es grüßen euch
die Vorstandsfrauen



Angelsportverein Gottenheim e.V.

**Vorankündigung zur Generalversammlung
des Angelsportverein Gottenheim
e.V.**

Am 21. Februar 2008 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Tuniberg die Generalversammlung des Angelsportverein Gottenheim statt.

Steiner J., 1. Vorstand



Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Gottenheim am 6. Januar 2008 im Gasthaus zur Krone

Bei dem schon traditionellen Kaffeekränzchen begrüßte der Vorsitzende Anton Sennrich die Mitglieder und Gäste, besonders die Frauenvertreterin und Schriftführerin des VdK-Kreisverbandes Frau Brigitte Kammerer, Herrn Bürgermeister Volker Kieber mit Gattin sowie den Ehrenvorsitzenden Herrn Anton Schätzle.

Der Vorsitzende berichtete über ein ruhiges und erfolgreiches Jahr. Einige Festlichkeiten in unserer wie auch außerhalb unserer Gemeinde, zu denen der Ortsverband Gottenheim eingeladen war, wurden gerne besucht, wobei immer wieder die Bedeutung und die Unverzichtbarkeit des VdKs zum Ausdruck kam. Was die Mitgliederzunahme auch in unserem Ortsverband betrifft, ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass sich einige Mitbürgerinnen und Mitbürger den bestehenden sozialen Ungereimtheiten ausgesetzt fühlen. Da es politisch so gut wie keine Opposition mehr gibt, suchen immer mehr Menschen Hilfe und Schutz beim Sozialverband VdK.

Leider musste sich der Ortsverband im vergangenen Jahr von vier Mitgliedern durch Todesfall verabschieden. Es waren dies:

Herr Franz Rösch, Herr Martin Strobel, Frau Emilie Lienhart und Herr Joachim Kieselbach. In einer Gedenkminute gedachte man den Verstorbenen.

Der Kassenbericht wurde vom Rechner Thomas Schmidt vorgetragen. Die zuvor erfolgte Kassenprüfung erfolgte von Kassenprüfer Bertold Krug bei der keinerlei Beanstandungen vorgefunden wurden. Die Entlastung des Gesamtvorstandes übernahm Herr Bürgermeister Kieber. Die gewissenhafte Kassenführung und der einwandfreie Kassenbericht war für Herrn Kieber Anlass die Entlastung zu beantragen, die auch von den Anwesenden einstimmig erteilt wurde.

Als freudiger Anlass durften an diesem Tag die Ehrungen von vier Mitgliedern erwähnt werden. Herr Erwin Schmiedle und Herr Erich Dilger wurden für 60-jährige Mitgliedschaft mit dem großen Ehrenabzeichen in Gold mit Stern und Urkunde ausgezeichnet.

Frau Erna Schillinger für 50-jährige Mitgliedschaft mit dem großen Treueabzeichen in Gold und Urkunde sowie Herr Siegfried Eckert für 10-jährige Mitgliedschaft mit dem Treueabzeichen in Silber und Urkunde. Leider konnten die Genannten zur Ehrung nicht anwesend sein. Die Vorsitzende wurde beauftragt, diese Ehrungen in einem privaten Rahmen vorzunehmen.

Stellvertretend für den erkrankten Erwin Schmiedle wurde seiner anwesenden Ehefrau Rosa die Ehrennadel mit Urkunde mit den besten Wünschen von Frau Brigitte Kammerer sowie vom Vorsitzenden Anton Sennrich überreicht. Es darf hier erwähnt werden, dass Frau Rosa Schmiedle immer eine treue Begleiterin ihres Mannes Erwin war, mit den Wünschen, dass sie auch weiterhin unsere Veranstaltungen besuchen wird.

Bürgermeister Volker Kieber sowie auch Frau Brigitte Kammerer dankten den Geehrten für ihre langjährige uneigennütige Treue zum VdK. Ganz besonders hob Herr Volker Kieber die soziale Bedeutung

des VdKs sowie auch die Möglichkeit der Mitbürger über sozialrechtliche Belange Auskunft einzuholen hervor.

Der Vorsitzende Anton Sennrich danke Frau Brigitte Kammerer für ihr Kommen sowie auch Herrn Bürgermeister Volker Kieber, stellvertretend für die Gemeinde, für die jährliche finanzielle Zuwendung mit einem Weinpräsent. Ein besonderes Dankschön unseren Kuchenspenderrinnen Frau Martha Streicher, Frau Rosa Schmiedle und Frau Ilse Hess.

Mit dem Wunsch, auf ein gemeinsames geselliges Beisammensein in diesem Jahr, schloss der Vorsitzende A. Sennrich die Versammlung

Anton Sennrich, Vorsitzender

Rente mit 60 für Piloten zwingend

Keine Altersdiskriminierung liegt vor, wenn Piloten nach Vollendung des 60. Lebensjahres aus dem Dienst ausscheiden müssen. Dies entschied unlängst das hessische Landesarbeitsgericht (LAG) und verneinte einen Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dieses Gesetz, das seit August 2006 in Kraft ist, soll verhindern, dass Menschen wegen ihres Alters, einer Behinderung, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Rasse, ihrer Weltanschauung, ihrer sexuellen Orientierung oder aus ethnischen Gründen benachteiligt werden. Im zugrunde liegenden Fall hatte das Frankfurter LAG damit argumentiert, dass ein höheres Gefährdungsrisiko bei älteren Flugzeugführern nicht ausgeschlossen werden könne. Daher sei die tarifvertragliche Altersgrenzenregelung gerechtfertigt. Dass ein höheres Sicherheitsrisiko bei Flugzeugführern im Alter 60plus nicht belegt sei, spielt hier keine Rolle. Schließlich sei auch das Gegenteil nicht bewiesen.

Anton Sennrich, Telefon 63 73



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax 07663/93 10 33, E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Ausstellung

Die "erfahrenen Filzläuse" des Filzkurses stellen ihre Arbeiten im Rathaus Bötzingen aus! Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Vorankündigung Großer Seniorennachmittag

mit buntem Programm und Filmvorführung am 22. Februar 2008 - alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen

Am Freitag, 22. Februar 2008 lädt die Gemeinde Gottenheim erstmals zu einem großen Seniorennachmittag in die Turn-

halle der Grund- und Hauptschule ein. Bürgermeister Volker Kieber will im Rahmen der Veranstaltung alle Vereine und Initiativen, die sich in der Gemeinde um die älteren Mitbürger kümmern, zusammenführen und vernetzen. Bürgermeister Kieber wird die Gäste um 15 Uhr begrüßen. Die Landfrauen bewirten mit Kaffee und feinen selbst gebackenen Kuchen sowie Gottenheimer Weinen. Auch für ein buntes musikalisches und kulturelles Pro-

gramm ist gesorgt. So wird der Männergesangverein auftreten und der Gottenheimer Filmemacher Dagobert Störh erinnert mit der Vorführung seines Filmes an die spannenden Tage vor und während der 900-Jahr-Feier im Jahre 1986. Dagobert Störh führt persönlich in die Aufführung seiner Filme ein. Gezeigt werden zwei Filme, die im Zuge der 900-Jahrfeier 1986 entstanden sind. Der Kurzfilm "Es war einmal 1986" zeigt ein Interview mit Otto Hunn



über die Rebenbewirtschaftung früher und heute sowie die Festvorbereitungen zur Jubiläumsfeier 900 Jahre Gottenheim. Der zweite Film, der am Seniorennachmittag zu sehen ist, zeigt den kompletten Festumzug zur 900-Jahrfeier von Gottenheim, kommentiert von Martha Schmidle und Dagobert Stöhr, wobei die Kamera den Umzug von der Bergstraße bis zur Umkircher Straße mit den festlich geschmückten Häuseransichten begleitet. "Das wird ein spannender Nachmittag", so

Bürgermeister Volker Kieber, der sich auf viel Gäste und unterhaltsame Stunden freut. Alle Senioren sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Ihr SüdbadenBus informiert

Busse verkehren wie in den Ferien

In der Woche von Rosenmontag, 4. bis Freitag, 8. Februar 2008 verkehren die Linienbusse der SBG im Verbundgebiet des

Regio-Verkehrsverbundes Freiburg nach dem Ferienfahrplan.

Diese Regelung betrifft alle SBG-Linien in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie in Freiburg mit Ausnahme der Hochschwarzwaldgemeinden. Dort wird von Freitag, 1. bis Dienstag, 5. Februar 2008 wie in den Ferien gefahren.

Freiburg, 28. Januar 2008



gemeinsam@gottenheim

Die Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten"

Kinderkleidermarkt/Familiennachmittag am 2. März 2008, 13 bis 17 Uhr
Unsere Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" veranstaltet am **Sonntag, 2. März 2008 von 13 bis 17 Uhr** einen **Kinderkleidermarkt und Fami-**

liennachmittag in der Festhalle mit umfangreichem Kinderprogramm, d.h. Figuren-Theater, Kinderschminken, Basteltisch u.v.m. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch etwas Herzhaftes für Zwischendurch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie Interesse haben, als Kleider- bzw. Spielsachenanbieter am Markt teilzunehmen, können Sie sich gerne bei Sabine Isele telefonisch, Telefonnummer 94 25 86 oder sabine.isele@freenet.de, anmelden. Der Preis pro Tisch beträgt 5 Euro und ein selbst gebackener Kuchen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt wieder dem Kindergarten zugute.

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

"Markt der sozialen Berufe"

**am 14. Februar 2008
von 13.30 bis 17.30 Uhr**

Markt der sozialen Berufe

Einen sozialen Beruf zu haben, empfinden viele als sinnstiftend und lohnend. Welcher aus der Vielzahl der möglichen Berufe (z.B. Erzieherin oder Altenpflege, Sozialarbeit, Heilpädagogik oder Familienpflege usw.) der jeweils richtige ist, dafür gibt der **"Markt der sozialen Berufe"** am **14. Februar 2008 von 13.30 bis 17.30**

Uhr an der Katholischen Fachhochschule in der Karlstraße 63 Entscheidungshilfen. Neben Informationen zu den möglichen **Ausbildungen** an kirchlichen Ausbildungsstätten, zu Studiengängen und Berufsbildern geben Menschen mit einer sozialen Ausbildung über ihre eigenen Erfahrungen Auskunft. Es gibt Vorführungen, Filme und Gespräche.

Wer **ein Soziales Jahr** zum Ausprobieren machen möchte oder einen **Zivildienstplatz** bei einem kirchlichen Anstellungsträger sucht, findet hier ebenfalls wertvolle Informationen. Veranstalter sind

die Katholische Fachhochschule Freiburg, die Caritasverbände für die Stadt Freiburg und den Landkreis Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald, das Diakonische Werk Freiburg und IN VIA. In diesem Jahr wendet sich der Markt zum ersten Mal neben **Schülern und Jugendlichen** auch an **Erwachsene**, die sich neu orientieren wollen oder im Rahmen des Wiedereinstiegs in den Beruf eine Ausbildung beginnen wollen. Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen: Frau Ulrike Lüchtrath, Telefon 0761/89 15 38. Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS